



Unsere Eingewöhnung



Kindertagesstätte „Auerberg-Zwerge“
Schulplatz 8
87675 Stötten a.Auerberg
Tel: 08349/1287
Email: leitung@kita-auerbergzwerge.de



Herzlich willkommen!!

Liebe Eltern!

Wir freuen uns, dass Sie Ihr Kind in unserer Einrichtung angemeldet haben und danken für Ihr Vertrauen!

Für jedes Kind beginnt die Zeit in der KiTa mit einer Eingewöhnungsphase, in der es eine Gruppenzugehörigkeit und Beziehungen zum pädagogischen Personal und zu den anderen Kindern aufbaut.

Der Übergang aus der Familie in die noch unbekanntere Kindertageseinrichtung ist für kleine Kinder ein großer Anpassungsprozess und eine Herausforderung:

- es soll sich an eine neue Umgebung anpassen.
- zu fremden Personen und Kindern eine Beziehung aufbauen.
- sich an einen anderen Tagesablauf anpassen.
- sich an eine mehrstündige Trennung von den Eltern gewöhnen und diese verarbeiten.

All diese Veränderungen können beim Kind Stress erzeugen.

Deshalb ist die Gestaltung der Eingewöhnungszeit sehr wichtig, denn gut eingewöhnte Kinder fühlen sich wohler, sind neugieriger, lernbereiter und entwickeln sich besser.

Wir wollen Ihnen mit dieser Broschüre einen Überblick und einen Leitfaden an die Hand geben, wie unsere Einrichtung unter Einbeziehung der Eltern die Eingewöhnung gestaltet.

Um Ihrem Kind die Anfangszeit in unserer KiTa zu erleichtern, sind wir auf Ihre Mithilfe und Zusammenarbeit angewiesen.

Wir werden Sie zu Beginn über die Gewohnheiten, Vorlieben, Bedürfnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten Ihres Kindes befragen. Sie können jederzeit persönliche Fragen zur Eingewöhnung in der jeweiligen Gruppe Ihres Kindes stellen. Die Gruppenleitungen geben Ihnen gerne Auskunft und Informationen. Somit können Bedenken, Sorgen und Missverständnisse vermieden werden. Nutzen Sie den Austausch, um Ihre Erwartungen und Wünsche an uns zu erläutern.



Ablauf der Eingewöhnung

Der Schnuppernachmittag

Am Schnuppernachmittag besuchen Sie und Ihr Kind bereits einmal unsere Einrichtung. So können Sie und Ihr Kind unsere Räume und das Personal schon ein bisschen kennenlernen und die pädagogischen Fachkräfte können ersten Kontakt zu den Kindern aufbauen.

Die erste Phase der Eingewöhnung in die Kindertagesstätte (Krippe + Kindergarten) - dauert ca. eine Woche und pro Tag ca. 1,5 - 3 Stunden

„Wir holen Ihr Kind dort ab, wo es gerade steht“

Wir haben Ihr Kind am Schnuppernachmittag schon gesehen und erlebt. Aufgrund dieses ersten Einblickes und eines kurzen Gespräches mit Ihnen, werden wir die Eingewöhnungsphase gestalten.

In der ersten Phase ist es wichtig, dass Ihr Kind nicht überfordert wird. Ein Vormittag in unserer KiTa, wenn alles neu und ungewohnt ist, kann sehr anstrengend sein. Dabei spielt es keine Rolle, ob ein Elternteil in der Gruppe noch dabei ist, oder ob Ihr Kind schon allein bei uns bleiben kann und möchte.

Ihr Kind lernt das pädagogische Personal und die anderen Kinder kennen und setzt sich mit der neuen Umgebung aktiv auseinander.

Lassen Sie Ihrem Kind Zeit, sich von Ihnen zu lösen. Reagieren Sie immer positiv auf seine Annäherung und seinen Blickkontakt zu Ihnen. Wenn es in den ersten Tagen auf Ihrem Schoß sitzen möchte, ist das ebenfalls in Ordnung.

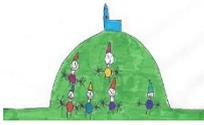
Die zweite Phase der Eingewöhnung in die Kindertagesstätte (Krippe + Kindergarten) - dauert ca. eine Woche und pro Tag ca. 4 Stunden

Bereiten Sie Ihr Kind nun auf die ersten Trennungssequenzen vor, falls dies noch nicht möglich war.

Erklären Sie Ihrem Kind, wo Sie hingehen und was Sie dort machen. Ganz wichtig ist es, dem Kind immer zu sagen, dass Sie ganz sicher wieder kommen und es abholen. Verabschieden Sie sich kurz und eindeutig, z.B. „Ich gehe kurz auf die Toilette und komme gleich wieder!“

Bitte entfernen Sie sich nicht „heimlich“ aus der Gruppe. Wenn Ihr Kind bemerkt, dass Sie nicht mehr im Raum sind, könnte es verunsichert sein und die „gute“ Eingewöhnung gefährdet werden. Die Trennungsdauer richtet sich individuell nach dem Kind. Zu Beginn beträgt diese eine $\frac{1}{4}$ Stunde, dann eine $\frac{1}{2}$ Stunde, eine $\frac{3}{4}$ Stunde, usw.

Abschiedstränen zu Beginn sind etwas vollkommen Normales. Das Kind drückt somit seine tiefe Bindung zu Ihnen aus. Falls es den pädagogischen Fachkräften noch



nicht gelingen sollte, Ihr Kind zu trösten, werden Sie nach wenigen Minuten wieder in den Gruppenraum zurückgeholt.

Die dritte Phase der Eingewöhnung in die Kindertagesstätte (Krippe + Kindergarten)

Ihr Kind hat die KiTa in den beiden vorherigen Phasen kennengelernt und Sicherheit gewonnen. Es gewinnt zunehmend Vertrauen in die neue Umgebung.

Am Montag wird nochmals mit den Eltern abgesprochen, wie die Eingewöhnung weiter gestaltet wird, wie lange Ihr Kind nun allein in die Einrichtung kommen soll.

Danach verabschieden Sie sich kurz von Ihrem Kind (Ritual) und kommen zur vereinbarten Zeit wieder.

Am Ende der dritten Phase findet ein Abschlussgespräch statt.

Während der gesamten Eingewöhnungszeit sollten Sie immer erreichbar sein, falls Probleme auftreten sollten.

Eingewöhnung und deren Ziele:

- Ihr Kind ist vertraut mit dem Personal und den Gruppenkindern.
- Ihr Kind fühlt sich als Teil der KiTa und ihrer Gruppen.
- individuell gestaltete und erfolgreiche Ablösung von den Eltern.
- Ihr Kind fühlt sich wohl und geborgen in unserer KiTa.
- Ihr Kind lernt Übergänge zu bewältigen.
- Ihre Erziehungsverantwortung als Eltern wird gestärkt.
- Die Kooperation zwischen Familie und KiTa wird gestärkt.
- Gegenseitiges Vertrauen kann sich entwickeln und wachsen.

Rituale und Übergangshilfen:

Wenn sich Ihr Kind schlecht von Ihnen trennen kann, sind Übergangshilfen und Rituale sehr wichtig: Gegenstände wie Kuscheltiere, Schmusetuch, etc. - Rituale beim Ankommen in der Gruppe, wie z. B. fest in den Arm nehmen, zum Abschied winken, usw. Sie können gerne bei uns anrufen und nachfragen, wie es Ihrem Kind geht oder wir kontaktieren Sie.



Neue Situationen – viele offene Fragen????

Für Sie und Ihr Kind beginnt ein neuer Lebensabschnitt, von dem beide nicht genau wissen, was auf Sie zukommt. Dies kann Unsicherheit, Misstrauen und Ängste bei Ihnen und Ihrem Kind erzeugen und auslösen. Ihnen werden viele Fragen durch den Kopf gehen, die Sie jederzeit mit dem pädagogischen Personal der jeweiligen Gruppe besprechen können.

Überprüfen sie Ihre „innere Haltung“ zu unserer KiTa. Wenn Sie sich noch nicht sicher sind, ob dies der richtige Zeitpunkt ist, um Ihr Kind schon an „fremde Hände“ abzugeben, könnte sich die Eingewöhnung schwierig gestalten, denn Ihr Kind spürt dies instinktiv.

Sprechen Sie mit uns, damit wir Ihre Bedenken kennen und evtl. ausräumen können. Falls Ihr Kind noch Windeln braucht, sind wir darauf eingerichtet und sagen Ihnen, was Sie noch mitbringen müssen (Wechselkleidung, Windeln, etc.). Wir unterstützen Ihr Kind gerne in der Sauberkeitserziehung. Dafür ist eine enge Absprache zwischen Ihnen und den pädagogischen Fachkräften sehr wichtig.

Bringen Sie in der Eingewöhnungszeit Ihres Kindes Zeit und Geduld mit.

Jeder Anfang ist schwierig, auch für uns Erwachsene. Geben Sie Ihrem Kind die Zeit, die es braucht, um sich an die neue Situation zu gewöhnen, auch wenn es länger als vorgesehen dauern sollte.

Ziehen Sie Ihrem Kind bequeme Kleidung an, die auch schmutzig werden darf, damit es sich rundherum wohlfühlen kann und in seiner Bewegungsfreiheit nicht eingeschränkt ist.

Trennungen sind häufig für alle Beteiligten schmerzvoll und daher immer eine Stresssituation. Deshalb berücksichtigen wir in der Eingewöhnungsphase Ihr Kind, Sie als familiäre Betreuungspersonen damit ihr Kind gut in der Kita ankommen kann. In der Anfangsphase werden ebenso die Bedürfnisse der bereits anwesenden Kinder vom pädagogischen Personal wahrgenommen. Sensibles und Feinfühliges Verhalten und Handeln seitens der Fachkräfte ist uns äußerst wichtig, damit der Start in den Kita Alltag für alle Beteiligten gelingen kann.

Alle erhalten die Möglichkeit, „gesehen“ zu werden, sich kennen zu lernen, sich zu verstehen, sich zu vertrauen und diese Umbruchsituation positiv zu verarbeiten und zu gestalten.

Wenn Sie noch Fragen haben, können Sie sich jederzeit gerne an uns wenden!!!

Wir freuen uns auf Ihr Kind und auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Ihnen!!!



Liebe Eltern,

Sie haben Ihr Kind in unserer Kindertagesstätte Auerberg Zwerge angemeldet. Wir freuen uns über Ihr Interesse an unserer Einrichtung und begrüßen Sie recht herzlich auch im Namen unseres Trägers der Verwaltungsgemeinschaft Stötten a.Auerberg.

Die Kita ist eine sozialpädagogische Einrichtung und hat neben der Betreuungsaufgabe einen eigenständigen Erziehungs- und Bildungsauftrag.

Unsere Umsetzung des Bildungs- und Erziehungsplanes zeigt sich in der Konzeption der Kindertagesstätte und dem Bayerische Bildungs- und Erziehungsplan für Kinder in Tageseinrichtungen bis zur Einschulung (BEB). Den gesetzlichen Rahmen bildet das Bayerische Kinderbildungs- und Betreuungsgesetz (BayKiBiG). Die Bildungs- und Erziehungsziele sind verbindlich in der Ausführungsverordnung zum Bayerischen Kinderbildungs- und Betreuungsgesetz (BayKiBiG AVB) festgelegt und werden im Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplan erläutert.

Unsere Kita versteht sich als familienergänzende Einrichtung.

In Kooperation mit den Eltern, möchten wir den Kindern ein Umfeld schaffen, das

- den Kindern Freude bereitet.
- die sozial emotionalen Kompetenzen in der Gemeinschaft fördert und stärkt – Empathie, Wertschätzung, Achtsamkeit, Akzeptanz für das „Anderssein“.
- die persönlichen, individuellen Kompetenzen des einzelnen gestärkt und diese gefördert werden – Selbstbewusstsein, Selbstbestimmung, Selbständigkeit, Willensstärke, Widerstandsfähigkeit (Resilienz).
- Bildungs- und Lernprozesse anregt – kooperativ gestaltet.
- situationsbezogene und partizipative Angebote und Aktivitäten anbietet.
- die ganzheitliche Förderung der Entwicklung, somit alle Lern- und Bildungsbereiche – Wertorientierung und Religiosität, Emotionalität, soziale Beziehungen und Konflikte, Sprache und Literacy, Medien, Mathematik, Naturwissenschaft und Technik, Umwelt, Ästhetik, Kunst und Kultur, Musik, Bewegung, Rhythmik, Tanz und Sport, Gesundheit - ermöglicht.
- den „inkluisiven“ Gedanken verstehen und wachsen lässt.
- das lebensnahe Lernen ermöglicht.

Um die Ziele unserer Arbeit verwirklichen zu können, sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen. An uns allen liegt es, dass die Kita Zeit eine frohe Zeit des gemeinsamen Wachsens und Zusammenwachsens wird. Dazu gehört auch, dass Ihr Kind die Einrichtung regelmäßig besucht.

Im gemeinsamen Dialog können wir für die Kinder ein gesundes und glückliches Lernumfeld schaffen.



Organisatorisches:

Unsere Kindertagesstätte steht für alle Kinder vom 1.Lebensjahr bis zur Einschulung offen. Unsere Einrichtung bietet einen Platz für Kinder, gleich welcher Religion oder Nation, mit und ohne besonderem Förderbedarf. Diese werden in vier altersheterogenen Stammgruppen mit gruppenübergreifenden Angeboten und Aktivitäten (teiloffenes Konzept) betreut.

Katzengruppe: Stammgruppe mit integrativer Ausrichtung für max. 16 Kinder

Hasengruppe: Stammgruppe mit 25 Kinder - Regelkinder

Igelgruppe: Stammgruppe mit 25 Kinder - Regelkinder

Mäusegruppe: Krippengruppe mit 15 Kinder im Alter von 1 – 3 Jahren
(konzeptionelle Ausrichtung nach Emmi Pikler)

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt nach der Bekanntmachung in der Allgäuer Zeitung, dem Aushang in unserer Kita und auf der Website der Gemeinde (www.stoetten.de), oder nach vorheriger Terminvereinbarung in unserer Einrichtung.

Die Eltern, die sich für unsere Kita entscheiden, können sich beim Anmeldegespräch einen ersten Eindruck über die personelle und räumliche Struktur verschaffen.

Dort werden Sie über Tagesstruktur, Organisation, pädagogische Schwerpunkte, Arbeitsformen, etc. informiert und über die formellen Erfordernisse aufgeklärt.

Wir helfen Ihnen weiter bei aufkommenden Fragen und Unsicherheiten, begleiten und unterstützen Sie und Ihr Kind von der Eingewöhnung in unsere Kita bis zu dessen Schuleintritt.

Die Aufnahme in die Kita erfolgt nach Maßgabe der verfügbaren Plätze und gemäß der aktuellen Benutzungssatzung vom 01.09.2022.

Unterlagen:

- Bildungs- und Betreuungsvertrag.
- Persönliche Angaben.
- Merkblatt zum Infektionsschutzgesetz.
- Geimpft- geschützt in Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege.
- Merkblatt zur Lebensmittelhygieneverordnung.
- Einwilligung zu Foto-, Film- und Tonaufnahmen für Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit.
- Medikamentenverabreichung.
- Erklärung mitarbeitender Eltern.
- Vorgehensweise im Fall eines Zeckenstichs während des Kita-Besuchs.
- Nachweis Masernschutz.



Öffnungszeiten:

Die Kindertagesstätte ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

- Montag, Mittwoch und Freitag 7.00 Uhr - 14.00 Uhr
- Dienstag und Donnerstag 7.00 Uhr- 16.00 Uhr

Gebühren und Buchungsmöglichkeiten:

Die monatlichen Gebühren (Elternbeiträge), inklusive 15,00€/Sonderausgaben, 5,00€/Spiel und Materialgeld, 4,00€/Obst-, Gemüse-, und Getränkegeld, für den Besuch der Kindertageseinrichtung betragen für jedes angemeldete Kind:

Krippe		Kindergarten	
2 – 3 Stunden	140,00 €		
3 – 4 Stunden	152,00 €		
4 – 5 Stunden	163,00 €	4 – 5 Stunden	144,00 €
5 – 6 Stunden	175,00 €	5 – 6 Stunden	151,00 €
6 – 7 Stunden	187,00 €	6 – 7 Stunden	157,00 €
7 – 8 Stunden	198,00 €	7 – 8 Stunden	163,00 €

Mittagstisch:

Es besteht die Möglichkeit, Ihr Kind täglich zum warmen Mittagessen anzumelden. Wir werden vom Cateringservice "Lausfehl" beliefert. Sie können das Essen monatlich in den jeweiligen Gruppen bestellen. Das Essensgeld wird separat je nach Verbrauch berechnet.

Essensbeitrag für Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren: pro Mahlzeit 3,70 €
Essensbeitrag für Kinder im Alter von 1 bis 3 Jahren: pro Mahlzeit 3,50 €

Essenszeit Krippe: 11.15 Uhr bis 12.00 Uhr
Essenszeit Kindergarten: 12.00 Uhr bis 12.45 Uhr

Abmeldung:

Die Abmeldung des Kita-Platzes erfolgt durch schriftliche Erklärung der Personensorgeberechtigten bei der Gemeinde. Die Abmeldung ist jeweils zum Monatsende unter Einhaltung einer Frist von vier Wochen zulässig. Während der letzten drei Monate des Betreuungsjahres ist eine Kündigung nur zum 31.08. möglich. Eine Abmeldung für den Monat August für die Betreuung ist unzulässig.



Das Kindertagesstätten - ABC

A

Abholung

Für den Weg zum und von der Kita sind die Eltern verantwortlich. Wenn Sie Ihr Kind kurzfristig nicht abholen können, geben Sie uns bitte telefonisch Bescheid. Wenn Ihr Kind von einer Person abgeholt wird, die nicht in der abholberechtigten Liste vermerkt ist, geben Sie bitte am Tag davor oder am Morgen des Abholtages eine Tagesabholberechtigung ausgefüllt in der Gruppe ab.

Bitte benutzen Sie den Weg hinter der Schule und die Parkplätze am Raiffeisengelände. Die Einfahrt über den Schulhof ist, während der Öffnungszeiten der Kita, geschlossen.

Abholzeiten

Die erste Abholzeit ist von 12.00 Uhr – 12.30 Uhr.

Bitte beachten Sie diese Abholzeiten, da wir eine vorgeschriebene Kernzeit von 4 Stunden einhalten müssen und teilweise noch mitten in der Durchführung von Angeboten und Aktivitäten stecken.

Zweite Abholzeit: 13.15 Uhr – 14.00 Uhr

Dritte Abholzeit am Dienstag und Donnerstag: 14.00 Uhr – 16.00 Uhr

Aller Anfang ist schwer

Unser Eingewöhnungskonzept hilft Ihnen dabei, den Übergang Ihres Kindes in die Kita gut zu gestalten und zu begleiten.

Attest

Bei Abwesenheit und Krankheit des Kindes bitte immer Bescheid geben. Ansteckende Krankheiten des Kindes, seiner Eltern, deren Geschwister oder sonstiger Familienmitglieder sind der Leitung der Kita sofort mitzuteilen. Manche Krankheiten z.B. Windpocken, erfordern ein ärztliches Attest, damit Ihr Kind die Einrichtung wieder besuchen darf – **siehe auch Merkblatt Infektionsschutzgesetz – Beachtung der Corona-Hygienemaßnahmen und Verordnungen!**

Arbeit in unserer Kita

Neben dem Erreichen der allgemeinen Ziele, ist es für uns sehr wichtig, dass es Ihrem Kind gut geht und es adäquat gefördert und betreut wird. Deshalb bereitet sich das Personal gezielt auf Aktivitäten und Aktionen mit den Kindern vor.

Aufsichtspflicht

Mit der persönlichen Begrüßung des Kindes beginnt die Aufsichtspflicht der Einrichtung. Mit der Verabschiedung endet diese.

Während Feierlichkeiten, in denen Eltern anwesend sind, liegt die Aufsichtspflicht immer bei Ihnen. Bitte beachten Sie die Informationen dazu.

B

Beschwerdemanagement

Unser Grundsatz lautet: Wir sind immer offen für konstruktive Kritik. Deshalb haben wir als Einrichtung ein Beschwerdeverfahren entwickelt, das zielgerichtetes und lösungsorientiertes Handeln ermöglicht. Wir nehmen Sie und Ihre Bedürfnisse und Wünsche ernst.

(Infomaterial, Schutzkonzept.)



Bringen

Die Bringzeit ist, je nach Buchungskategorie, bis 8.15 Uhr. Danach beginnt die Kernzeit unserer Kita und das pädagogische Programm. Bitte bringen Sie Ihr Kind deshalb pünktlich bis spätestens 8.10 Uhr in die Einrichtung. **Die Eingangstür wird ab 8.15 Uhr aus Sicherheitsgründen abgeschlossen.**

Beobachtungen

Wir beobachten und dokumentieren Ihre Kinder. Dies dient der besseren Einschätzung von Entwicklungs- und Lernprozessen und als Grundlage für Elterngespräche und unsere pädagogische Arbeit.

Brotzeit

Die Menge der Brotzeit sollte den Bedürfnissen Ihres Kindes angepasst sein. Sie sollte gesund, abwechslungsreich und nahrhaft sein (z.B. Joghurt, Vollkornbrot usw.).

Wir bitten Sie darum **Süßigkeiten zu Hause zu lassen.**

Verwenden Sie bitte Brotzeitdosen, da uns Nachhaltigkeit sehr wichtig ist. Aus diesem Grund ist es uns außerdem wichtig, dass Sie Einwegplastik zu Hause lassen (Joghurtbehälter, Verpackungen, etc.).

Zur Brotzeit können die Kinder Saftschorle, Mineralwasser, Tee, oder Punsch trinken und können sich am Obst- und Gemüseteller bedienen.

D

Dankeschön

- möchten wir bereits an dieser Stelle für Ihre Mithilfe, Unterstützung und Interesse, für Ihre Anregungen sagen.

Datenschutz und Schweigepflicht

Ihre persönlichen Gespräche, sowie Ihre Daten unterliegen dem Datenschutz bzw. der Schweigepflicht.

Falls ein fachlicher Austausch mit einem Fachdienst oder einem Lehrer stattfinden soll, ist eine Schweigepflichtentbindung von Ihnen erforderlich. Über den Inhalt des Gespräches werden Sie informiert.

E

Elternarbeit

Zu Beginn eines Kita-Jahres wird der Elternbeirat gewählt. Er ist als informierendes und beratendes Gremium tätig. Elternabende, Feste und Feiern im kleinen und großen Kreis geben Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch und zum besseren Kennenlernen.

Elterninformationen

Wir informieren Sie regelmäßig über unsere Arbeit in der Kita durch Aushänge am Eingangsbereich, Monats- und Wochenrückblicke und Elternbriefe. Haben Sie sonst noch Fragen, können Sie sich jederzeit an das pädagogische Personal wenden.

Elterngespräche

Interessiert es Sie, wie sich Ihr Kind in der Kita verhält? Sie können jederzeit beim



pädagogischen Personal nachfragen, wenn Sie Informationen benötigen. Anlass zu einem Gespräch muss nicht immer ein Problem sein.

Wir laden Sie einmal im Jahr zu einem Entwicklungsgespräch ein. Wann, wie und wo erfahren Sie in der jeweiligen Gruppe.

Eigentum der Kinder

Um Verwechslungen zu vermeiden, **kennzeichnen Sie bitte das Eigentum Ihres Kindes mit Namen.** Für mitgebrachtes Spielzeug, Fahrräder, Schlitten usw. **übernimmt die Kita keine Haftung.**

Erreichbarkeit

Bitte geben Sie uns bescheid, falls sich Ihre Telefonnummer ändert. Für uns ist es wichtig, Sie jederzeit erreichen zu können, falls es Ihrem Kind nicht gut geht.

F

Ferien

werden zu Beginn des Kita-Jahres in Absprache mit dem Träger bekannt gegeben.

Fotos

Wir laden am Ende der Woche ein paar Eindrücke in Form von Fotos auf den Kita Elternverteiler hoch. Für diese gilt die Datenschutzgrundverordnung.

Bitte lesen Sie sich auch diesbezüglich die Fotoeinwilligung durch und unterschreiben Sie diese.

Freude

Unser wichtigstes Ziel ist es, dass Ihr Kind gerne in die Kita kommt und dort Freude hat.

Freispiel

Das Kind lernt im lebensnahen Spiel wichtige Kompetenzen. Deshalb nimmt bei uns das Freispiel eine wichtige Rolle im Tagesablauf ein.

G

Geburtstage

Die Geburtstagsfeier in der Kita ist ein langherbeigesehntes Ereignis für Ihr Kind. An diesem Tag steht das Kind im Mittelpunkt der Gruppe. Wir lassen es mit einem Lied und Gratulation hochleben und das Geburtstagskind wünscht sich ein Spiel oder eine Geschichte. Es erhält auch ein kleines Geschenk.

Gottesdienst

Im Kita-Jahr finden Wortgottesdienste statt, die von den Kindern mitgestaltet werden. Dazu sind Sie herzlich eingeladen.

Garten

Wir gehen gerne und so oft wie möglich in den Garten. Achten Sie deshalb auf wettergerechte Kleidung



H

Hausschuhe

Bitte geben Sie Ihrem Kind Hausschuhe zum Wechseln mit. In den Ferien werden die Hausschuhe mit nach Hause genommen. Prüfen Sie regelmäßig, ob sie noch passen.

I

Informationen

Wir bitten Sie regelmäßig die Infos im Eingangsbereich oder Elternbriefe usw. zu lesen. Bei Fragen helfen wir Ihnen gerne weiter.

Interesse

Unsere pädagogische Ausrichtung orientiert sich am Kind. Dies braucht Zeit, um sich ihren Interessen und Bedürfnissen in der Kita zu widmen.

K

Kleidung

Die Kleidung für die Kita sollte bequem sein und die Bewegungsfreiheit des Kindes nicht einschränken. Bitte haben Sie Verständnis, wenn die Kleidung Ihrer Kinder beim Spielen schmutzig geworden ist. Außerdem sollte die Kleidung beschriftet, dem Wetter entsprechend und strapazierfähig sein.

Kitafeste

Höhepunkte im Kita-Jahr sind verschiedene Feste und Feiern, bei denen wir mit den Kindern ein kleines Programm vorführen. Es finden Spiele statt, für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Krankheiten

Wenn Kinder krank sind, können sie noch nicht entscheiden, ob sie in die Kita gehen können oder nicht. Bitte lassen Sie Ihr krankes Kind daheim. Beachten Sie auch die Belehrung nach dem Infektionsschutzgesetz.

Konzeption

Bitte lesen Sie sich unsere Konzeption / Flyer / kleine Konzeption durch. Dort sind alle strukturellen, organisatorischen und pädagogischen Ziele und Arbeitsweisen enthalten. Besonders wichtig ist das aktuelle Schutzkonzept der Kita. Mit Ihrer Unterschrift bestätigen Sie, dass es von Ihnen durchgelesen und inhaltlich verstanden wurde. Bei Fragen helfen wir Ihnen gerne weiter.

L

Langeweile

Wenn Kindern langweilig ist, bietet es Ihnen eine besondere Gelegenheit kreativ zu werden und die Fantasie anzuregen.

M

Mitbringen – Kinder in den Regelgruppen

Hausschuhe, Porzellantrinkbecher, Turnbekleidung, Malkittel (z.B. altes Hemd), Brotzeittasche, Tempo 10er Pack. Alle Utensilien bitte mit Namen versehen.



Mithilfe

Im Kita-Alltag, insbesondere bei Festen und Feiern, sind wir immer auf Ihre Mithilfe angewiesen. Bitte unterstützen Sie den gewählten Elternbeirat.

Medikament

Wir können in unserer Kita nur mit ärztlicher Verordnung Medikamente an die Kinder weitergeben. Dies ist der Fall, wenn z.B. Ihr Kind aufgrund einer Erkrankung eine Dauermedikation benötigt

Morgenkreis

Ab 8.15 Uhr beginnt der Morgenkreis. Es beginnt die Kernzeit und unser pädagogisches Programm. Bitte bringen Sie Ihr Kind deshalb pünktlich bis 8.10 Uhr in die Einrichtung.

N

Notfall

Achten Sie bitte darauf, dass Ihre Telefonnummer (Arbeitsstelle, Privatnummer, Handynummer) immer aktuell ist, damit wir Sie im Notfall erreichen können.

O

Ordnung

Sie können uns in unserer pädagogischen Arbeit unterstützen, indem Sie Ihr Kind auch zu Hause anhalten, seine Spielsachen aufzuräumen und die Schuhe ordentlich nebeneinander zu stellen. Bei den vielen Kindern in unserer Kita ist es notwendig, gewisse Ordnungsabläufe einzuüben. In Zusammenarbeit mit den Eltern stellen sich schnell Lernerfolge ein.

Öffnungszeiten

Montag, Mittwoch, Freitag von 7.00 Uhr bis 14.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag von 7.00 bis 16.00 Uhr

Obst- und Gemüseteller

Uns ist die gesunde Ernährung wichtig, deshalb steht den Kindern während der gemeinsamen Brotzeit Obst und Gemüse, sowie Milch, Joghurt und Käse in Bio-Qualität zur Verfügung.

P

Praktikantinnen/Praktikanten

Unsere Einrichtung bietet unterschiedlichen Schulen die Möglichkeit zum Praktikum.

Pädagogisches Personal

- ❖ Leitung (Erzieherin, Diplom Montessori-Pädagogin und Montessori-Heilpädagogin, Fachkraft für Inklusion-Integration, Fachwirtin für Kita- und Hortmanagement)
- ❖ Stellvertretende Leitung (Erzieherin, professionelle Praxisanleitung, zertifizierte Krippenfachkraft, Wald- und Naturpädagogin)
- ❖ 4 Gruppenleitungen in Teilzeit (Erzieherin, pädagogische Fachkraft und Heilerziehungspflegerin, Erzieherin + zertifizierte Krippenfachkraft + zertifizierte Elternbegleitung)
- ❖ 9 Zweitkräfte in Voll- und Teilzeit (Erzieher/-innen, Kinderpfleger/-innen, Krippenpädagogin)



❖ 1 Berufspraktikant/-in

Q

Qualität

Unser pädagogisches Personal nimmt an regelmäßigen Fortbildungsmaßnahmen teil, um den Anforderungen im Rahmen von Heute und Morgen gerecht zu werden. Wöchentliche Teamgespräche sind selbstverständlich. Einmal im Jahr bekommen Sie eine Umfrage, bei der Sie über die Qualität unserer pädagogischen Arbeit befragt werden.

R

Rückblick (siehe Eingangsbereich)

Durch den „Rückblick“ erfahren Sie über unsere Themen, Aktionen und Angebote des vergangenen Zeitraums, er zeigt die verschiedene Bildungs- und Lernbereiche auf.

Rollenspiele

Kinder schlüpfen gerne in andere Rollen. Dies stärkt die sozial-emotionalen Kompetenzen und Erlebnisse können verarbeitet werden.

S

Sammelordner

Die Werke der Kinder werden in unserem Sammelordner (Ich-Buch) gesammelt.

Schnuppertage

Wir bieten Ihrem Kind vor Kita-Eintritt die Möglichkeit zu einem Besuch in unserer Einrichtung, um die neue Umgebung kennenzulernen.

Spenden

Über Sachspenden, wie zum Beispiel Kleidung, freuen wir uns sehr.

Süßigkeiten

Wir achten auf gesunde Ernährung in unserer Einrichtung. Bitte lassen Sie deshalb Süßigkeiten und zuckerhaltige Getränke zu Hause.

T

Turntag

In der Regel turnt jede Gruppe einmal wöchentlich im Turnraum oder in der großen Turnhalle. Bitte geben Sie Ihrem Kind passende Kleidung mit (Stoppersocken, Turnhose, T-Shirt).

Tür- und Angelgespräche

Während der Bring- und Abholzeit bietet sich eine Möglichkeit, für den kurzen Austausch über das Kind. Dies sind wichtige Informationen für uns und das Miteinander. Jedoch kann gerne auch ein Gesprächstermin vereinbart werden.

U

Unternehmungen

Wir sind eine aktive Einrichtung und machen im Laufe des Kita-Jahres einige Ausflüge mit den Kindern. Diese können Sie aus den aktuellen Elternbriefen entnehmen.



V

Vorschule

Für die zukünftigen Schulkinder finden zusätzliche, gezielte und schulvorbereitende Aktivitäten statt. Um Stigmata vorzubeugen werden die Vorschulkinder als rote und orange Kinder benannt

Versicherung

Ihre Kinder sind auf dem direkten Weg in die Kita und während des Aufenthalts in der Kita versichert.

W

Waldtage

Wir gehen in regelmäßigen Abständen in den Wald. Bitte beachten Sie die Termine in den Elternbriefen und am Aushang. Dabei vermitteln wir den Kindern Fachwissen über die Natur und den Lebensraum Wald.

Z

Zeichnungen

In Zeichnungen drücken sich Kinder vielfältig aus. Sie fertigen diese mit viel Mühe an. Deshalb sollten Zeichnungen und kleine Kunstwerke ihre Beachtung finden. Bei uns in der Kita werden die Zeichnungen im Ich-Buch (Sammelordner) aufbewahrt.

Zusammenarbeit

Wir wünschen uns eine gute Zusammenarbeit. Diese bildet die Grundlage für ein gutes Miteinander aller beteiligten Personen.





Das Kindertagesstätten ABC – Ergänzung Krippe

A

Ankommen:

Gerade Unsere Kleinen brauchen noch besondere Aufmerksamkeit. Am Anfang sollte viel Zeit und Geduld mitgebracht werden, um ein gutes Ankommen für Kind und Eltern zu ermöglichen.

Abholen:

Vergessen sie nicht, dass Ihr Kind bei uns viel erlebt. Der Krippenalltag ist immer eine intensive Zeit mit viel Erlebnissen und Eindrücken. So kann es sein, dass Ihr Kind beim Abholen müde ist und von Ihnen besondere Aufmerksamkeit braucht. Geben Sie sich bitte auch in dieser Phase genug Zeit.

Abholerlaubnis:

Es ist kein Problem, wenn ihr Kind einmal von anderen Personen aus der Kita abgeholt werden soll. Es gibt immer mal Situationen in denen dies vorkommen kann. Vergessen Sie in diesem Fall bitte nicht für die abholende Person eine Tagesabholerlaubnis auszufüllen. Sonst können wir das Kind, zum Schutz aller Beteiligten, nicht mitgeben. Das dafür notwendige Formular können sie jederzeit von unserem pädagogischen Personal ausgehändigt bekommen - sprechen sie uns einfach darauf an.

B

Begleiter:

In der Einrichtung werden mitgebrachte Kuscheltiere und Spielsachen nicht so gern gesehen. (Sie können verloren gehen oder gar kaputt werden.) Bei den Krippenkindern ist dies allerdings anders. Sie benötigen oft noch etwas zum Kuscheln und die Sicherheit etwas von zu Hause dabei zu haben. Dafür können Sie jederzeit ein Kuscheltier oder einen Begleiter mit in die Gruppe bringen und diesen auch im Krippenalltag bei sich haben.

E

Einschlafen:

Bei uns gibt es für die Krippenkinder, die nach der ersten Abholzeit noch bei uns sind, eine feste Mittagsruhe. Wenn sie Angst haben ihr Kind schläft nicht wo anders ein, ist das gar kein Problem. Die Kinder können in dieser Zeit auch **einfach nur Ruhen!**

F

Frühstück:

Die Krippenkinder machen bei uns keine Brotzeit, sondern nehmen ein zweites Frühstück zu sich. Bitte ändern sie zuhause nicht Ihre Gewohnheiten und frühstücken mit der Familie wie gehabt. Gerade bei den Kleinsten steht die Befriedigung der Grundbedürfnisse noch im Vordergrund und dazu gehört für uns auch ein stimmungsvolles gemeinschaftliches Ambiente an unserem Frühstückstisch.



G

Garten:

Die Krippengruppe kann einen abgetrennten Bereich im Gartenareal benutzen. Dort haben wir unsere altersgerechten Spielmaterialien und die Möglichkeit den Kindern einen geschützten und auf sie abgestimmten Erfahrungsraum zu bieten. Da wir diesen bei jedem Wetter benutzen, bitten wir sie, auf wetterfeste und angemessene Kleidung zu achten.

M

Mitbringen für die Krippenkinder !!!!:

- Rucksack mit dem täglichen Frühstück, bitte in Mehrwegverpackung (Brotzeitdose o.ä.) und bei Bedarf zweite Brotzeit (wahlweise zum warmen Mittagessen)
- Trinkbecher, nach Vorliebe, verschließbar und tropfsicher – dieser verbleibt bei uns in der Einrichtung
- Hausschuhe
- Wechselkleidung in Tasche/Beutel mit einer wasserdichten Tasche/Beutel zusätzlich für die evtl. dreckigen oder nassen Kleidungsstücke zum mit nach Hause geben
- bei Bedarf Wickelutensilien, beschriftet (Windeln, Feuchttücher, Creme usw.),
- Handcreme
- Schnuller, falls notwendig
- Schmusetier oder -Tuch o.ä.
- ein Päckchen Taschentücher – am besten in einer Spenderbox
- eine Matschhose für das Spiel im Garten (kann auch in der Kita bleiben)
- evtl. Gummistiefel
- Malkittel (kann auch ein altes Hemd o.ä. sein)
- ein Bild vom Kind im Passfotoformat in dreimaliger Ausführung (nichts Professionelles bitte)
- ein Ich-Büchlein mit ein paar Bildern von den wichtigsten Menschen, Tieren, Orten oder Dingen... - Bitte mit Platz zum Ergänzen! (nicht zu verwechseln mit dem Portfolio!)

ALLES SOLLTE GUT LESERLICH UND SICHTBAR BESCHRIFTET SEIN!!!

R

Raus gehen:

Wir versuchen mit den Kindern täglich rauszugehen. Frische Luft und ein Tapetenwechsel sind wichtig für eine gesunde und altersgerechte Entwicklung.

S

Sonnenschutz:

Immer wichtiger wird der Schutz vor UV-Strahlen.

Bitte cremen sie Ihr Kind vor dem Kitabesuch (bei entsprechendem Wetter) ein und geben Ihm die Sonnencreme mit in die Kita.

Auch der Kopfschutz (Sonnenhut, Kappe, usw....) ist ein wichtiges Utensil an sonnigen Tagen und darf nicht fehlen.

Sorgen

Bei Sorgen oder Unsicherheiten, die den Kita-Alltag betreffen, kommen sie bitte vertrauensvoll zu uns. Oft hilft ein kurzes Gespräch, um Ungereimtheiten oder Missverständnisse aus dem Weg zu räumen. Das erleichtert einen partnerschaftlichen Umgang miteinander und unser gemeinsames Ziel, das Wohl des Kindes, zu erreichen.



T

Turntag

In der Krippe gibt es keinen festen Turntag. (Deswegen benötigen wir keine Sportsachen – jedoch bequeme Kleidung ist für die „Kleinen“ äußerst wichtig, damit diese in ihrer Bewegungsfreiheit nicht eingeschränkt werden.) Wir bieten den Kindern im Alltag bereits vielfältige Bewegungsangebote und gehen auch viel nach Draußen. Nach Absprache mit dem Personal können wir jedoch den Turnraum bei Bedarf mitnutzen.

W

Warmes Mittagessen

Wir bieten täglich ein warmes Mittagessen an. Es wäre sehr schön, wenn Ihr Kind daran teilnehmen könnte – Der Unkostenbeitrag pro Mahlzeit beträgt 3,50 €



Ihr Team der Kita Auerberg Zwerge